

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0670/2009

Auskunft erteilt:

Herr Wedding

Ruf:

60 52 42

E-Mail:

WeddingC@awm.stadt-muenster.de

Datum:

20.11.2009

Betrifft

Abfallwirtschaftsbetriebe Münster
- Wirtschaftsplan 2010
- Finanzplan 2010 - 2014

Beratungsfolge

01.12.2009	Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung	Vorberatung
01.12.2009	Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe	Vorberatung
08.12.2009	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
09.12.2009	Hauptausschuss	Vorberatung
09.12.2009	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der anliegende Wirtschaftsplan 2010 für die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster wird beschlossen.
 - a) Der **Erfolgsplan** 2010 weist Erträge in Höhe von 47.217.000 € und Aufwendungen in Höhe von 45.647.000 € auf.
Der Erfolgsplan schließt mit einem Überschuss in Höhe von 1.572.000 € ab.
 - b) Der **Vermögensplan** 2010 hat ein Gesamtvolumen von 3.614.000 €.
 - c) Die **Stellenübersicht** 2010 weist 298,54 Arbeitnehmer/-innenstellen (zuzüglich 11 Auszubildende) aus. Darüber hinaus werden 6 Beamte beschäftigt.
2. Zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen können die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster Kassenkredite bis zu einer Höhe von 4.926.000 € aufnehmen.

Begründung:

Vorbemerkungen

Hiermit wird der Wirtschaftsplan 2010 für die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster vorgelegt. Ergänzend zum Wirtschaftsplan ist ein Finanzplan erstellt worden. Er gibt einen fünfjährigen Überblick über die voraussichtlichen Investitionsausgaben und deren geplante Finanzierung. Der Finanzplan ist dem Wirtschaftsplan als Anlage beigelegt.

Zu 1.:

Für die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster ist nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung ein Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgs- und Vermögensplan sowie Stellenübersicht, aufzustellen. Als Grundlage für die dort enthaltenen Wertansätze dienen:

- a) die Erfahrungen der bisherigen Tätigkeit der AWM
- b) das Rechnungsergebnis 2008
- c) die bisherige Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2009
- d) das vom Rat der Stadt Münster beschlossene Abfallwirtschaftskonzept
- e) die Eigenbetriebsverordnung
- f) die handelsrechtlichen Vorschriften.

Von diesem Wirtschaftsplan unabhängig ist die Erstellung der Gebührenbedarfsberechnung, die nach dem Kommunalabgabenrecht erfolgt.

Der Erfolgsplan weist einen Überschuss in Höhe von 1.572.000 € aus. Er ergibt sich aus unterschiedlichen gesetzlichen Kalkulationsansätzen im Wirtschaftsplan und in der Gebührenbedarfsberechnung. Nähere Einzelheiten hierzu sind in den Erläuterungen des Wirtschaftsplanes Seite 18 dargestellt.

Der Vermögensplan zeigt die notwendigen Investitionsmaßnahmen auf.

In der Stellenübersicht sind für 2010 298,54 Stellen für Arbeitnehmer/-innen ausgewiesen.

Zu 2.:

Um auch kurzfristige Liquiditätsengpässe überbrücken zu können, kann es erforderlich sein, in Abstimmung mit dem Amt für Finanzen und Beteiligungen Kassenkredite bis zu einer max. Höhe von 4.926.000 € aufzunehmen.

I. V.

gez.

Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlage: Wirtschaftsplan 2010 der AWM